



Science Talk 20.11: Zehn Jahre Verkehrsforschung beim DLR in Berlin

Freitag, 27. Mai 2011

Seit zehn Jahren wird beim Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) in Berlin-Adlershof für den Verkehr von Morgen geforscht - Anlass genug, Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft am 27. Mai 2011 im Rahmen der jährlich stattfindenden Informationsreihe "DLR Science Talk" einen Überblick über die Aktivitäten zu geben. "Seit 2001 haben wir viel erreicht", betonte Prof. Ulrich Wagner, DLR-Vorstand für Verkehr und Energie. "Wir haben die Verkehrsforschung zu einem eigenständigen Forschungsschwerpunkt aufgebaut und beschäftigen in zwei Berliner Instituten rund 90 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter." Dr. Knut Nevermann, Staatssekretär im Berliner Ministerium für Wissenschaft und Forschung, hob insbesondere die engagierte Nachwuchsarbeit in der Verkehrsforschung des DLR hervor.

Verkehrs- und Mobilitätsmanagement: Trends, Forschung, Projekte und Partner

Eike Bretschneider, Leiter der Abteilung Verkehrsmanagement im DLR-Institut für Verkehrssystemtechnik, informierte zusammen mit Jens Schmiljun von der Taxi Berlin TZB GmbH und Verena Wild von DHL Solutions & Innovations über aktuelle Kooperationen wie beispielsweise das Projekt "Floating Car Data (FCD)". Dabei sind 4000 Berliner Taxen mit GPS-Einheiten ausgestattet. Beim Fahren empfangen sie automatisch GPS-Signale und senden digitale Positionsmeldungen, über die ermittelt wird, welche Zeit die Taxen für welche Strecke benötigen.

DHL nutzt FCD heute bereits für Express-Sendungen, um eine zuverlässige Zustellung und Abholung garantieren zu können. In Gegenden mit wenig Verkehr sind diese Zeiten recht gut planbar. In Großstädten wie Berlin ist der reibungslose Transport jedoch häufig gestört, zum Beispiel durch Baustellen oder Demonstrationen. Mithilfe der aktualisierbaren Tourenplanung kann auf solche Hemmnisse spontan reagiert werden. Denn das FCD liefert Informationen darüber, wo die Straße frei ist und wo Abschnitte besser umfahren werden sollten.

Nutzungspotenziale der Elektromobilität: Visionen für die Mobilität von Morgen

Prof. Barbara Lenz, Leiterin des zweiten in Berlin ansässigen DLR-Instituts für Verkehrsforschung, gab einen Einblick in das Potenzial von Elektroautos. "In unserer systemorientierten Erforschung untersuchen wir dabei folgende Aspekte genauer: Nutzer und Märkte, Verkehrsnetze und -knoten, Energie und Infrastrukturen sowie Fahrzeuge und Antriebe", verdeutlichte Prof. Lenz. Mobilität werde ein immer komplexeres Gut und benötige ein stärkeres Bewusstsein für Alltagswege und Tagesstrecken. Zusammen mit Dr. Wiebke Zimmer vom Öko-Institut betonte die DLR-Institutsleiterin, wie wichtig Kooperationen mit Partnerorganisationen für die Entwicklung von Mobilitätsszenarien sind.

Verkehr verstehen: Nachwuchsförderung im DLR_School_Lab

Im DLR_School_Lab in Berlin können sich interessierte Schüler zum Beispiel den Themen Stauvermeidung, Verkehrserfassung und Ampelsteuerung befassen. Wie gut das funktioniert, wurde den Gästen live präsentiert. Das DLR in Berlin arbeitet seit fast zwanzig Jahren erfolgreich an wissenschaftlich hochaktuellen Themen aus der Weltraum- und Verkehrsforschung. In diesem Jahr feiert der Forschungsbereich Verkehr sein zehnjähriges Bestehen am Standort Berlin-Adlershof. Seit 2001 widmen sich die Verkehrswissenschaftler verkehrsträgerübergreifenden Konzepten und dem Einsatz modernster Technologien wie der Elektromobilität und der mobilen Verkehrsdatenerfassung. Die Forscher arbeiten an der Fragestellung, wie sich individuelle Mobilitätsbedürfnisse sowie politische und gesellschaftliche

Rahmenbedingungen auf den Verkehr auswirken. Ein weiteres Thema ist die Optimierung des Verkehrsmanagements bei Großereignissen und Katastrophen.

Kontakte

Melanie-Konstanze Wiese
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
Kommunikation, Berlin und Neustrelitz
Tel.: +49 30 67055-639
Fax: +49 30 67055-102
melanie-konstanze.wiese@dlr.de

Prof. Ulrich Wagner beim DLR Science Talk 20.11



Prof. Ulrich Wagner, DLR-Vorstand für Verkehr und Energie, begrüßte die Gäste beim Science Talk 20.11 in Berlin-Adlershof.

Quelle: DLR (CC-BY 3.0).

Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.